Geändert durch BPl 05/30, in Kraft getreten am 01.04.1999
STADT ASCHAFFENBURG  
- Stadtplanungsamt -  

Begründung  

zum Bebauungsplanentwurf für die Dauerkleingartenanlage auf den Flst. Nrn. 8119, 8120, 8121 und 8123 Gemarkung Schweinheim, südlich des Hensbaches (5/22)  

1. Planungsrechtliche Voraussetzungen  

Im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Aschaffenburg ist das Gelände als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen. Aus diesem Grunde wurde gleichzeitig mit der Einleitung des Bebauungsplanverfahren am 02.05.1983 vom Stadtrat ein Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan beschlossen. Die öffentliche Auslegung des geänderten Flächennutzungsplanentwurfes ist bereits durchgeführt.  

2. Allgemeines, Ziel und Zweck der Planung  


In Folge des laufend eintretenden technischen Fortschrittes und der damit verbundenen kürzeren Arbeitszeiten wird die Freizeit der Bürger immer größer. Auf der Suche nach einer Beschäftigung in dieser Zeit, haben viele wieder das Interesse an der Natur entdeckt und das Bedürfnis nach Entspannung im eigenen Garten ist stark gestiegen.

In der Sitzung des Stadtrates (Plenum) vom 02.05.1983 wurde die Verwaltung beauftragt, das Festsetzungsverfahren und die öffentliche Darlegung und Anhörung gemäß § 2 a Abs. 2 BBauG durchzuführen. Der Flächennutzungsplan wird entsprechend der Zielsetzung in einem Parallelverfahren geändert.


Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 2,5 ha.
3. Verkehrerschließung, Ver- und Entsorgung


Kosten für die öffentlichen Zufahrten
Ausbau Triebweg und Feldweg Flst. Nr. 8089 110.000,-- DM
Fußweg von der Unterhainstraße bis zum Kleingartengelände 11.000,-- DM
Straßenbeleuchtung 23.000,-- DM
144.000,-- DM


Die Verwaltung ist der Meinung, daß diese Kleingartenanlage mit ihrer vorgesehenen Begrünung keine Beeinträchtigung für den Landschaftsschutz darstellt. Im Gegenteil, es wird eine Verbesserung des Landschaftsbildes erreicht.
5. Durch die Verwirklichung der Planung ist nicht zu erwarten, daß irgendwelche
nachteilige Auswirkungen für die angrenzenden Gebiete entstehen.

Aschaffenburg, 24.08.1984
Stadtplanungsamt

[Signature]